

# Allgemeine Geschäftsbedingungen des Parkettshop Meuth

## § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
2. Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
4. Alle wertenden und vergleichenden Aussagen in diesem Shop stellen die persönliche Meinung der Verfasser dar und erheben keinesfalls den Anspruch auf Allgemeingültigkeit oder Vollständigkeit. Sie sind keine Aussagen über die Verwendbarkeit oder Garantien.

## § 2 Vertragsschluss und Preise

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Alle Preise sind Endpreise in Euro, inklusive der zur Zeit gültigen Umsatzsteuer i.H.v. 16 %. Die Preise sind bindend. Eine Veränderung der Umsatzsteuer geht zugunsten und zu Lasten des Kunden. Neue Kataloge und Prospekte senden wir allen registrierten Kunden automatisch nach Erscheinen zu! Mindestbestellmengen/-werte oder Aufschläge für Mindermengen bestehen bzw. berechnen wir nicht! Bei Aufträgen über € 1.000,00 erstellen wir dem Kunden gerne ein schriftliches Angebot.
3. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.
4. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.
5. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
6. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

## § 3 Lieferung, Lieferzeit

1. Die Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass wir selbst richtig und rechtzeitig beliefert werden und die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten haben. Schadensersatz, auch bei verspäteter oder unvollständiger Lieferung ist ausgeschlossen, soweit keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. § 309 Nr. 7a BGB bleibt unberührt. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferfrist entsprechend zu verlängern oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurück zu treten. Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass wir selbst richtig und rechtzeitig beliefert werden und die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten haben. Schadensersatz, auch bei verspäteter oder unvollständiger Lieferung ist ausgeschlossen, soweit keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. § 309 Nr. 7a BGB bleibt unberührt. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferfrist entsprechend zu verlängern oder vom Vertrag
2. Bei Lieferungen innerhalb der BRD berechnen wir eine Porto-, Versicherungs- und Verpackungspauschale in Höhe von 6,00 €. Für Briefpost (Aufkleber, Aufnäher, Dokumente, etc.) berechnen wir 2,- €. Für Palettenversand berechnen wir eine Verpackungspauschale von 20€. Versandkosten richten sich nach Palettenabmessung und Gewicht! Kosten auf Anfrage oder unter [www.lloxx.de](http://www.lloxx.de)! Ab einem Bestellwert von 5000,- € liefern wir frei Haus! Bei Nachnahmepaketen kommt allerdings noch die Nachnahmegebühr hinzu. Wir behalten uns vor, bei Erstbestellungen nur per Nachnahme zu liefern!! Auslandslieferung: Bei Lieferung in folgende Länder berechnen wir

- 14,- € Portokosten: Schweiz, Österreich, Niederlande, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Italien.
3. Palettenlieferungen und deren Kosten auf Anfrage. Bei Nachnahmelieferungen kommt noch die Nachnahmegebühr in Höhe von 3,60 € + die länderspezifische Gebühr der jeweiligen Paketdienste, für die Übermittlung des Nachnahmebetrages hinzu. Bankgebühren gehen zu Lasten des Bestellers. Lieferungen in andere Länder auf Anfrage.

#### **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

1. Bei Verträge mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 3. und 4. dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurück zu verlangen.
5. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
6. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

#### **§ 5 Rückgaberecht**

1. Der Verbraucher hat das Recht, seine auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform, per Fax oder E-Mail oder durch Rücksendung der Ware gegenüber dem Verkäufer zu erklären. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind sowie bei Lieferung von Zeitschriften und Illustrierten. Das Widerrufs- und Rückgaberecht besteht nicht bei bereits verarbeiteten oder verlegten sowie unsachgemäß geöffneten oder beschädigten oder durchfeuchteten Waren.
2. Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet. . .
3. Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als „neu“ verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen.
4. Sonderposten sowie B-Sorten/Waren sind vom Umtausch ausgeschlossen!

#### **§ 6 Vergütung, Zahlungsbedingungen**

Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten. Der Kunde kann den Kaufpreis per Nachnahme, Rechnung oder Lastschrift einzug leisten. Im Einzelnen:

**Lastschriftinzug** (Bankeinzug): Voraussetzung für einen Lastschriftinzug des Rechnungsbetrages von Ihrem Konto, ist eine schriftliche Bestellung (Brief, Fax, Email). Der Lastschriftinzug ist nur von Konten innerhalb der BRD möglich. Auf der Bestellung muss die Bankverbindung und Unterschrift des Kontoinhabers enthalten sein (E-Mail ist auch ohne Unterschrift gültig). Sollten Auftraggeber und

Kontoinhaber unterschiedliche Personen sein, bitte zusätzlich den Kontoinhaber angeben. Für eine Rücklastschrift entstehen Kosten in Höhe von ca. 4,00 €. Sollten Sie also diese Zahlungsweise wählen, achten Sie bitte auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos bzw. auf eine evtl. Sperrung für Lastschriftinzüge. Bitte achten Sie auch auf die korrekte Angabe der Bankverbindung und teilen Sie uns eventuelle Änderungen mit. Kommt es (unberechtigt) zu einer Rücklastschrift, müssen wir Ihnen die hierfür anfallende Gebühr berechnen!

#### **Sicherheit Lastschrifteinzug:**

Bedingt durch Ihr Widerrufsrecht, ist dies eine sehr sichere Zahlungsweise!

Im Gegensatz zu den sehr sensiblen Kreditkartendaten, ist es absolut ungefährlich, wenn Sie Ihre Bankverbindung per Post, Fax oder Email angeben. Wir drucken unsere Bankverbindung tausendfach auf unseren Geschäftspapieren, dies würden wir sicher nicht machen, wenn wir hierdurch ein Risiko eingehen würden! Wir empfehlen Ihnen diese Zahlungsweise, da hierfür keine zusätzlichen Kosten entstehen und es eine bequeme und bargeldlose Zahlungsform ist. Falls Sie häufiger bei uns bestellen, ist es ausreichend, wenn Sie uns einmal Ihre Bankverbindung mitteilen. Wir buchen den Rechnungsbetrag dann immer von diesem Konto ab. Außerdem liegt uns für eine evtl. Gutschrift Ihre Bankverbindung vor, so dass wir den Gutschriftbetrag innerhalb einer Woche erstatten können!

#### **Nachnahme:**

Bei der Einlieferung eines Postpaketes, fallen zusätzlich zu den Portokosten, noch 4,20 € Nachnahmegebühr an. Diese Nachnahmegebühr erscheint auch in unserer Rechnung. Die Endsumme der Rechnung (Warenwert + Porto + Nachnahmegebühr), wird über unsere EDV direkt in den Zahlungsverkehrsvordruck (Zahlschein) übertragen. Für die Übermittlung dieses Betrages auf unser Konto, berechnet die Deutsche Post AG weitere 1,53 €. Dieser Betrag von 1,53 € wird zu dem Rechnungsbetrag addiert und in dem dafür vorgesehenen Aufkleber auf dem Paket eingetragen. Somit ergibt sich in der Summe ein Nachnahmebetrag in Höhe von 5,73 €. Auf der Rechnung erscheint allerdings nur ein Betrag in Höhe von 4,20 €. Dies ist unter Umständen etwas verwirrend, ist uns allerdings durch die Deutsche Post AG so vorgegeben! Speditionskosten werden separat auf der Rechnung ausgewiesen!

#### **Rechnung:**

Auf Rechnung liefern wir nur an Behörden und Organisationen, deren Bestellung mit einem offiziellen Briefbogen oder einem Stempel versehen ist.

Ausnahme:

Rechnungsstellung und der Kunde tritt in Vorleistung und erwartet danach die Lieferung!

Es ist nicht ausreichend, bei Bestellungen nur den

Organisationsnamen anzugeben. Es muss in jedem Fall erkennbar sein, dass es sich um eine offizielle Bestellung handelt. Wir bitten hierfür um Verständnis, denn leider gibt es nicht nur ehrliche Mitbürger unter uns. Rechnungen sind zahlbar nach Erhalt!

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

### **§ 7 Gefahrübergang**

1. Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über.

2. Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über.

3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

### **§ 8 Gewährleistung**

1. Ist der Kunde Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr

- durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Ist der Käufer Verbraucher, so wird unter Berücksichtigung unserer ökonomischen Interessen zur Behebung eines Mangels der Ware folgende Vorgehensweise vereinbart: Bei Produkten im Wert unter 100,00 € kann der Verbraucher zunächst nur Ersatzlieferung verlangen. Übersteigt der Wert der Kaufsache 100,00€, steht uns binnen angemessener Frist zunächst ein Nachbesserungsversuch zu. Als angemessen gilt eine Nachbesserungsfrist von 20 Werktagen. Ist die Nachbesserung wirtschaftlich nicht zumutbar, erfolgt die Nacherfüllung durch Ersatzlieferung.
  3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
  4. Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
  5. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
  6. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziff. 4 dieser Bestimmung).
  7. Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
  8. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.
  9. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

## § 9 Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

## § 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung

- nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

### **Reklamationen / Kundenservice**

Sie sind Kunde bei Ludwig Meuth!

Für uns ist das keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Beweis Ihres Vertrauens, darüber freuen wir uns und danken Ihnen!

Für uns steht immer ein Ziel im Vordergrund: Ihr Vertrauen nicht zu enttäuschen und es uns immer wieder aufs neue zu verdienen: mit kompetenter Beratung, kurzfristigen Lieferzeiten und höchstem persönlichen Engagement bei Fragen oder Problemen. Dies ist keine Floskel - nehmen Sie uns beim Wort! Wir helfen gerne und unkompliziert weiter und gehen davon aus, dass dies jeder, der sich schon einmal mit einem Problem an uns gewendet hat, bestätigen wird. Fehler 100%-ig zu vermeiden, ist wünschenswert, aber leider nicht möglich, da auch bei uns "nur" Menschen arbeiten.

### **Datenschutzhinweis:**

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung ggf. an Liefer- und Versandfirmen weitergegeben, sofern erforderlich. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Der weiteren Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit durch Mitteilung an uns (s.u.) widersprechen. Nach Erhalt Ihres Widerspruches werden wir die weitere Zusendung von Werbemitteln einschließlich unseres Kataloges unverzüglich einstellen.

Anbieterkennzeichnung und Verantwortlicher für den Inhalt:

Ludwig Meuth Parkettshop [www.meuth.de](http://www.meuth.de)

Ludwig Meuth, Höhenweg 13

59581 Warstein

Umsatzsteueridentnummer: DE 125737245

Tel.: 02925/3734

Fax 02925/2846

E-mail [info@meuth.de](mailto:info@meuth.de)

Stand der AGB:

November 2003